

FK GRASSI News 2025-02

Leipzig, im Mai 2025

Liebe Mitglieder unseres Freundeskreises,

es ist wieder soweit, die Maiausgabe unseres Newsletters ist fertig. Neben den jeweils zeitnah verschickten Mailings zu aktuellen Veranstaltungen informieren wir sie heute über aktuelle Themen, demnächst bevorstehende Termine und letzte Begebenheiten im Wesentlichen das II. Quartal 2025 betreffend.

Venus von Medici

Im letzten Newsletter haben wir darüber berichtet, dass dem GRASSI Museum für Angewandte Kunst eine Bronzeskulptur der „Venus von Medici“ als Leihgabe aus dem Kunstdepot der Bundesrepublik Deutschland übergeben wurde. Inzwischen gibt es dazu ein brisantes Medienecho.

Die aus dem 18. Jhd. stammende Skulptur ist eine wertvolle Bronze-Kopie es Marmor-Originals aus dem ersten Jahrhundert v. Chr., welche bis vergangenen Sommer vor dem Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen stand. Mit der Begründung, die Liebesgöttin könne als sexistisch empfunden werden, ließ sie die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes entfernen.

Anfang dieses Jahres wurde sie an unser GRASSI dauerhaft verliehen. In einem Interview begründete Dr. Thormann die Sicht des Museums sehr plausibel. Die schamhafte Darstellung der Venus bietet keinerlei Anlass zu Sexismus. Die Darstellung des menschlichen Körpers unabhängig vom Geschlecht ist seit Jahrtausenden wesentliches Thema der Kunst. Außerdem ist die Art der Präsentation entscheidend, anstößige Empfindungen zu vermeiden.

So fand die Venus im GRASSI auf einem wohl proportionierten Podest aus Travertin einen würdigen Platz in der Dauerausstellung im Bereich Klassizismus. Da die Provenienz bis heute nicht eindeutig geklärt werden konnte, bietet die unerwartet starke Medienresonanz vielleicht eine Möglichkeit, diesbezüglich bestehende Lücken zu schließen. So könnte die unverhältnismäßige Reaktion der Gleichstellungsbeauftragten im Bundesamt unter Umständen sogar etwas Gutes bewirken.



Venus von Medici im GRASSI Museum für Angewandte Kunst
Foto: Günther Gromke

Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 19. Juni 2025

Aus gegebenem Anlass werden uns vor der Mitgliederversammlung am 19. Juni ab 17:30 Uhr Dr. Thormann und Dr. Rudi unsere Venus von Medici vorstellen und bestimmt noch einige interessante Geheimnisse lüften. Ab 18:00 Uhr beginnt die Mitgliederversammlung.

Die Vorbereitungen haben begonnen, die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 und der Haushaltsplan sind in Arbeit. Schon jetzt können wir einschätzen, dass wir dank Ihrer Unterstützung auf einer soliden finanziellen Grundlage arbeiten.

Im Anschluss gibt es wieder ausreichend Gelegenheit zu Gesprächen und Diskussionen bei Brezeln und Getränken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Seien Sie gespannt.

Unser Blick über den Tellerrand

In den Mai dieses Jahres fielen je eine Tagung des nationalen und des internationalen Dachverbandes der Museumsfreunde, in denen wir unseren Freundeskreis GRASSI Museum für Angewandte Kunst e. V. vertreten und gleichzeitig wichtige Anregungen für unsere eigene Arbeit bekommen.

Der Bundesverband der Fördervereine deutscher Museen für bildende Kunst e. V. traf sich in Chemnitz. Auch hier ging es u. a. um die dringend notwendige Aktualisierung der Website des Dachverbandes, die bei uns bis auf den Online-Shop und die Online-Mitgliedschaft bereits fertiggestellt ist. Der Weltverband World Federation of Friends of Museums WFFM musste seine Website komplett neu aufsetzen und sucht noch eine geeignete Verwaltungssoftware.

Beide Dachverbände haben auch Sektionen junger Freunde, die sich bevorzugt mit der Kommunikation über Social-Media-Kanäle befassen.

In der Diskussion mit den vielen nationalen und internationalen Fördervereinen zeigt sich, wie wichtig die Präsenz in den digitalen Medien ist, insbesondere hinsichtlich der Gewinnung junger Mitglieder. Natürlich spielt der Austausch über kulturelle Angebote, die Organisation von Veranstaltungen, Verwaltungs- und Finanzfragen und vieles mehr eine wichtige Rolle. Die Teilnahme an den Tagungen der Dachverbände gibt immer wieder positive Anregungen und uns die Bestätigung, dass wir vergleichsweise gut aufgestellt sind.



Festansprache des Vorsitzenden der Freunde der Kunstsammlungen Chemnitz e. V.
Foto: Günther Gromke



General Assembly (Mitgliederversammlung) des Weltverbandes WFFM
Foto: Günther Gromke

Beispielsweise ist unser Mitgliedsbeitrag einer der geringsten im Vergleich mit allen anderen, weshalb wir zum Ausgleich höherer Kosten auf freiwillige Dauerspenden orientieren. Das finden wir sozialer als eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages. In Diskussionen dazu gab es viel Bestätigung für unseren Ansatz. Wir hoffen, dass wir das auch in näherer Zukunft mit Ihrer Unterstützung so durchhalten können.

Im Übrigen – die Teilnahmen und Mitgliedschaften in den Dachverbänden kosten unseren Freundeskreis keinen Cent – entstehende Kosten werden komplett privat beglichen.



Exkursionen

Am 22. März führte uns eine Tagesexkursion nach Weimar abseits der Klassiker. Ein ausgewogenes Programm machte uns im Neuen Museum und im neuen Bauhaus-Museum mit den Ausstellungen vertraut. Auch diesmal hat sich die individuelle Anreise bewährt.

Für unsere Mehrtagesexkursion nach Riga vom 13. bis 17. August sind inzwischen genügend Anmeldungen eingegangen, so dass die Reise stattfinden wird.

Für den 27. September ist die nächste Tagesexkursion geplant. Unser Ziel wird das Brehm-Haus in Renthendorf sein. Nähere Informationen folgen.

Brehm-Haus in Renthendorf
Foto: von Website Brehm-Haus

Grassifrühstücke

(Jochen Geyer)

Am 12. April referierte Schnuppe von Gwinner zum Thema „Von der Benno und Therese Danner'schen Kunstgewerbbestiftung zur Dannerstiftung“.

Das Mai-Grassifrühstück findet traditionell außerhalb des Grassimuseums statt. Am 3. Mai besichtigten 25 Grassifreunde zwei Dorfkirchen nördlich von Leipzig, die beide ihre Ursprünge in der Romanik, im 12. Jahrhundert, haben.

Der Architekt, Autor und bildende Künstler Bernd Sikora führte durch die Kirchen in Wiederitzsch und in Podelwitz, erläuterte unter anderem die Ortsgeschichte, wie sie sich in den Kirchenbauten widerspiegelt und wies auf zahlreiche interessante Bau- und Gestaltungsdetails hin.



Kirche Podelwitz, Foto: Jochen Geyer

Wer durch die enge Tür neben der Orgel in den Dachboden der Wiederitzscher Kirche gelangte, fand dort die älteste Glocke Sachsens, um 1300 gegossen.

Die Podelwitzer Kirche ist für den kleinen Ort relativ groß und reich ausgestattet. Das Innere wird von der spätgotischen Gestaltung durch den Deutschen Ritterorden dominiert. Später folgten Ergänzungen, zum Beispiel die Emporen im 16. Jahrhundert. Besonders sehenswert ist der dreifach wandelbare Flügelaltar aus dem Jahr 1520.



Kirche Wiederitzsch, Foto: Jochen Geyer

Bernd Sikora hoffte, dass wir auch beim anschließenden Mittagessen im Landgasthof Podelwitz den Jugendstilsaal besichtigen können. Wir hatten Glück, denn er war festlich für eine Hochzeit hergerichtet, die Gäste noch nicht da.

Allen, die nicht dabei sein konnten, ist dieser Ausflug vor die Tore Leipzigs zu empfehlen und es gibt für beide Kirchen sehr gut geschriebene Broschüren.

Die Themen der Herbsttermine am 13. September, am 11. Oktober und am 08. November werden rechtzeitig bekannt gegeben. Das Grassifrühstück am 13. Dezember wird wieder der Vorstellung der Ankäufe von der Grassimesse 2025 vorbehalten sein.

Werkschauen

(Schnuppe von Gwinner)

In der 34. Werkschau konnten wir bei der Künstlergruppe DOPPELDENK deren außergewöhnliche Herangehensweise an unterschiedliche Gestaltungsprojekte erleben. Wir erhielten einen ersten Einblick in die geplante Lichtinstallation an der Frontseite der Grassimuseums. Die Spannung steigt.

Dienstag, 10. Juni, 18:30, 35. Werkschau, Atelier Cathleen Kämpfe

Am Dienstag den 10. Juni 2025, 18.30 Uhr führt uns die 35. Werkschau für GRASSI Freunde in das Atelier von Cathleen Kämpfe in der Feinkost / Karl-Liebknecht-Str. 36, 04107 Leipzig.

Im „Gemeinschaftsatelier im Hof“ (Feinkost) fertigt die Goldschmiedegesellin und Designerin Cathleen Kämpfe Schmuck und körperbezogene Objekte. Neben den leicht tragbaren Stücken entstehen auch Objekte experimenteller Art. In dieser Arbeit mit lokalem Material, wie Fliesen, die von den Feinkost-Wänden gefallen sind, findet sich nicht nur Ästhetik, sondern auch Sinnhaftigkeit.

Die Werke dienen als Verbindung zu den eigenen Emotionen. Sie öffnen einen Interpretationsspielraum und geben damit den Kunden die Möglichkeit, einen individuellen Bezug zu ihnen herzustellen. In Workshops und ihrem Podcast GLANZ&KANTE teilt sie ihr Wissen über Nachhaltigkeit und Goldschmiedekunst.

Website: <https://cathleenkaempfe.com>

Veranstaltungsadresse: Karl-Liebknecht-Straße 36, 04107 Leipzig – ganz hinten rechts

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bei Schnuppe von Gwinner

E-mail: gwinner@craft2eu.net

AK GRASSI friends

(Nicolas Karpf)

Mit großer Freude begrüßen wir Meike Müller als neue Volontärin im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Sie verstärkt das Team der GRASSI friends, übernimmt die Social-Media-Kommunikation und bringt frische Impulse für unsere Öffentlichkeitsarbeit ein.

Am 4. April beteiligten wir uns an der bundesweiten Langen Nacht der Bibliotheken und unterstützten die Museumsbibliothek mit unterschiedlichen Programmpunkten. Besonders beliebt war unsere Buchtipp-Bar, an der Besucher Lesetipps mitnehmen und weitergeben konnten. Ergänzt wurde das Angebot durch temporäre Tattoos mit Motiven aus dem Bibliotheksbestand – liebevoll kuratiert von unserer Bibliothekarin Mo Rieding und einer Praktikantin.

Zur Museumsnacht am 10. Mai wurde es filmisch und gemütlich: Unter dem Motto „Flimmern und Fläzen“ zeigten wir auf Röhrenfernsehern vier kunsthandwerkliche Filme aus dem frühen 20. Jahrhundert. Die dazugehörige Sitzcke im Freien lud zum Verweilen ein. Dazu gab es frisches Popcorn.

Kurz darauf, am 14. Mai, freuten wir uns über den Besuch von Studierenden und Mitarbeitenden der Burg Giebichenstein, die im Rahmen der Sonderausstellung Zukünfte ihre visionären Projekte vorstellten. Gemeinsam diskutierten wir neue Materialien, nachhaltige Prozesse und gesellschaftlich relevante Fragestellungen rund um das Design der (nahen) Zukunft. Es entwickelte sich ein lebendiger, facettenreicher Austausch über die Chancen und Herausforderungen alternativer Produktionsprozesse.

Ab August beginnen wieder die beliebten GRASSI Talks: Im Rehgarten geben Künstlerinnen und Künstler sowie Designerinnen und Designer persönliche Einblicke in ihre Arbeit, sprechen über Ideen, Herausforderungen und Perspektiven – die Termine geben wir bald bekannt. Zuletzt möchten wir herzlich zu unserem monatlichen Rendezvous einladen: Jeden ersten Mittwoch im Monat um 18:30 Uhr treffen wir uns im Goldhopfen (Kolonnadenstraße 11) zum Austausch, zur Planung und zum Vernetzen. Neue Gesichter sind jederzeit willkommen!

AK Textildesign (UNTERWASSERWELTEN – aktueller Stand in Stichpunkten)

(Dr. Heidemarie Paul)

Der geeignete Bestimmungsort für das Textilkunstwerk wurde nun in der Kinderklinik der Universität Leipzig gefunden (Raum im Zoo Leipzig wäre nicht, wie geplant, öffentlich nutzbar gewesen). Verwaltungstechnische Anforderungen, u. a. Brandschutzstufe der Acrylglasumbauung ermitteln sowie die Formulierung eines Schenkungsschreibens (hoffentlich der letzte notwendige Schritt zur Genehmigung der weiteren praktischen Arbeitsschritte) wurden bewältigt.

Achtung Fotomontage! „So könnte es aussehen“:
Originalfotos: Esther Hoyer (Textilarbeit, beschnitten, verzerrt), Heidemarie Paul (Raumsituation)
Montage: Günther Gromke



Der vorgesehene neue Platz befindet sich in der 1. Etage über dem „Lurchi“ (Aufenthaltsraum für Patienten, Klinikmitarbeiter ... in kindgemäßer Gestaltung), er ist vom Erdgeschoss bereits einsehbar. Mit Abstand rechts vom Werk liegt eine der Kinderstationen, weiter links sieht man wechselnde Kunstausstellungen. Beides wie geschaffen zum Entdecken der differenzierten UNTERWASSERWELT und zum Sprechen über deren Motive, gerade für kleine Patienten.

Eine gemeinsame Ortsbegehung durch den technischen Mitarbeiter und Kurator der Klinik, dem Glasermeister und mir bestätigte die ideale Position des gewählten Bereiches. Nun muss „nur noch“ die Umsetzung in die Praxis erfolgen. ALSO: Umbauung der aufgespannten Textilarbeit in der Glaserei (der Glasermeister hatte noch einen sehr guten Vorschlag: LED-„Aquarienbeleuchtung“, um die Farben effektvoller wirken zu lassen) und danach Befestigung an der Wand.

Erst wenn die feierliche Übergabe in der Kinderklinik erfolgt ist, werde ich mich wieder zu Wort melden. Dann werden auch die Mitglieder meines Arbeitskreises Textildesign aufatmen und sich freuen können, dass das über 2 Jahre dauernde Projekt vollendet ist.

Das Foto soll schon einmal einen „Vorgeschmack“ der noch nicht vorhandenen Wandgestaltung geben, mit Computer animiert geht eben alles doch schneller!

AK Jugendstil bis Klassische Moderne

(Rainer Reusch)

11. Juni 2025, 19:00 Uhr, Vortragsraum unter der Fachbibliothek:

„Tour in die Gründerzeit des Leipziger Ostens“

Präsentation: Klaus Hammerschmidt

Juli & August 2025 Sommerpause – keine Veranstaltungen

10. September 2025, 19:00 Uhr, Beratungsraum der Bibliothek:

„Gesprächsabend“

12. November 2025, 19:00 Uhr, Vortragsraum unter der Fachbibliothek:

„Bernhard Pankok“ – Präsentation: Heidrun Sprinz

10. Dezember 2025, 19:00 Uhr, Beratungsraum der Bibliothek:

„Jahresrückblick 2025“ – vorweihnachtlicher Jahresabschluss und Ausblick

Partner-AK Gohliser Geschichte

(Wolfgang Leyn)

Freitag, 18. Juli, 17 Uhr, in der Bibliothek Gohlis, Georg-Schumann-Straße 105/109 (neben Kaufland)
„Wilhelm-Leuschner-Platz und Markthallenviertel – einst und heute“.

Auf der Kriegsbrache entsteht in den nächsten Jahren ein neues Stadtquartier. Bis 1945 standen hier das „Café Bauer“, das Gesellschaftshaus „Harmonie“ und das Panorama am Roßplatz sowie die prächtige Markthalle, die im 2. Weltkrieg zerstört oder schwer beschädigt wurden.

Vortrag von Dave Tarassow (Stadtforum Leipzig).

Samstag, 6. September, 15-23 Uhr im Möbius-Haus (Infozentrum Georg-Schumann-Str. 126)

Nacht der Kunst

„Blickpunkt Türklinke“ – Eröffnung der Kabinettausstellung (Fotos von Karin Tempel) Fotos von historischen Türgriffen an Leipziger Gebäuden – vielfältig, kunstvoll, ungewöhnlich. Seit über drei Jahrzehnten sucht und findet sie solche kleinen Kunstwerke des Alltags und lichtet sie ab. Die Sammlerin und Fotografin ist bei der Vernissage anwesend.

Auf Wunsch außerdem Führungen durch die Paul-Möbius-Ausstellung.

Sonntag, 14. September, 15-23 Uhr im Möbius-Haus (Infozentrum Georg-Schumann-Str. 126)

Tag des offenen Denkmals

Kabinettausstellung „Blickpunkt Türklinke“ mit Karin Tempels Fotos historischer Türgriffe an Leipziger Gebäuden – reizvolle Architektur-Details, nicht selten kleine Kunstwerke, die leider vom Aussterben bedroht sind.

Auf Wunsch Führungen durch die Ausstellung über Leben und Werk des eigenwilligsten Leipziger Jugendstilarchitekten Paul Möbius. Außerdem um 15 Uhr Architektur-Spaziergang durch Gohlis mit seinen Möbius-Häusern.

Die Dauerausstellung über Paul Möbius (1866–1907) im Infozentrum Georg-Schumann-Str. 126 in Gohlis kam 2023 mit Unterstützung des Kulturamtes sowie des Amtes für Wohnungsbau und Stadterneuerung zustande.

Bis Ende Mai gewährleistet der Verein Kulturkosmos Leipzig e. V. Raum für die Ausstellung (Öffnungszeiten mittwochs und donnerstags von 12 bis 18 Uhr)

Anfahrt: Straßenbahn 10 und 11 sowie Bus 90, Haltestelle Wiederitzscher Straße.

Kontakt: arbeitskreis-gohliser-geschichte@gmx.de

AK Film

Auf einer Strategieberesprechung am 5. Mai wurden die nächsten Schritte zur weiteren Arbeit des AK Film diskutiert. Für die nächsten Filme (Künstlerinterviews und Imagefilm des Freundeskreises) benötigen wir weitere Interessierte. Wir sind zuversichtlich, neue Mitglieder für den Arbeitskreis Film über bisher nicht beschrittene Wege zu finden. Jede Anfrage ist sehr willkommen.

Homepage und Online-Shop

Die Aktualisierung unserer Website ist inzwischen abgeschlossen bis auf den Online-Shop und die Online-Mitgliedschaft. Daran wird momentan noch gearbeitet. Beides wird voraussichtlich ab Sommer im neuen Gewand mit wesentlich verbesserter Navigation zur Verfügung stehen.

Mitgliederwerbung: Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Das Beitrittsformular finden Sie auf unserer Website unter:

<https://freundeskreis.grassimuseum.de/mitglied-werden>

Aktuelle Termine und Terminverschiebungen zu den Exkursionen, Grassifrühstücken, Werkschauen und Veranstaltungen der Arbeitskreise finden Sie zeitnah auf der Website des Freundeskreises:

<https://freundeskreis.grassimuseum.de>

Ich freue mich auf die weitere gemeinsame Unterstützung unseres GRASSI Museums für Angewandte Kunst und auf die nächsten Veranstaltungen, auf denen wir uns wieder sehen werden.

Mit herzlichen Grüßen



Günther Gromke
Vorstand

Redaktion Petra Meichsner

Disclaimer: Wir bemühen uns um geschlechtsneutrale Formulierungen. Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen sind somit geschlechtsneutral zu verstehen und beziehen weiblich, männlich und divers gleichermaßen mit ein.